



22.02.2016

Nr. 059

Vom 4. April bis 13. Mai

Kinder- und Jugendliteraturtage in Heilbronn

Vom 4. April bis 13. Mai finden in Heilbronn die 22. Baden-Württembergischen Literaturtage statt. Seit 1994 richtet im jährlichen Wechsel jeweils eine Stadt des Landes die Veranstaltung aus. Nach Ulm und Ettlingen in den vergangenen beiden Jahren hat die Stadt Heilbronn für das Jahr 2016 den Zuschlag für die Ausrichtung erhalten. „Sechs Wochen können sich Kinder- und Jugendliche auf ein spannendes Programm freuen. Mit mehr als 130 Veranstaltungen an über 40 Orten und mit interessanten Formaten haben die verantwortlichen Organisatoren einen gleichermaßen kreativen wie abwechslungsreichen Veranstaltungsreigen entworfen, von dem wir überzeugt sind, dass er großen Anklang findet“, blickt Bürgermeisterin Agnes Christner voraus.

Eine Lenkungsgruppe aus Fachkräften der Stadtbibliothek Heilbronn, angeführt von Bibliotheksleiterin Monika Ziller, der Abteilungsleiterin für Kultur des städtischen Schul-, Kultur- und Sportamtes Michaela Ruof und dem externen Projektleiter Nicolai Köppel, zeichnet für das breite Angebot verantwortlich. Angesprochen sind Kinder- Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren. Beteiligt sind neben städtischen Institutionen wie Stadtbibliothek, der Volkshochschule samt Jugendkunstschule, dem Jungen Theater BOXX und dem Stadtarchiv auch zahlreiche externe Kooperationspartner aus dem Handel und der örtlichen Kulturszene.

Mit einem Gesamtetat von 75.000 Euro werden die Kinder- und Jugendliteraturtage vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Heilbronn, der Paul- und-Anna-Goebel-Stiftung sowie der Volksbank Heilbronn finanziell getragen.

Nachhaltige Leseförderung als wesentliches Ziel

Über das Programm der Kinder- und Jugendliteraturtage lässt sich die Stadt Heilbronn erkunden. „Dabei legen wir Wert auf eine nachhaltige Leseförderung“, betonen Monika Ziller, Michaela Ruof und Nicolai Köppel. Das heißt, neben

Herausgeberin:
Stadt Heilbronn, Pressestelle
Postfach 34 40
74024 Heilbronn

Pressereferent: Christian Britzke
Direktwahl: (07131) 56 22 88
Telefax: (07131) 56 31 69
E-Mail:
pressestelle@stadt-heilbronn.de
Internet: www.heilbronn.de

klassischen Autorenlesungen namhafter Schriftsteller und Schriftstellerinnen – beispielsweise Paul Maar, Manfred Mai, Wladimir Kaminer, Jörg Hilbert und Jens Sparschuh –, werden Synergien zwischen den spezifischen Institutionen und einflussreichen Persönlichkeiten der Stadt einerseits und kind- bzw. jugendgerechten Inhalten und innovativen Veranstaltungsformen hergestellt. Charakteristisch dafür ist das Programm-Modul „Lesungen an spannenden Orten“: In über 20 Veranstaltungen berichten Verantwortungsträger der Stadt Heilbronn – unter ihnen Oberbürgermeister Harry Mergel, Theaterintendant Axel Vornam, Bundesgartenschau-Geschäftsführer Hanspeter Faas, Sozialgerichtspräsidentin Gabriele Wolpert-Kilian oder Stadtarchivleiter Prof. Dr. Christhard Schrenk – an ihrem Arbeitsplatz Kindern und Jugendlichen über ihre Arbeit und schlüpfen zugleich in die Vorleser-Rolle. Diese Veranstaltungsreihe führt Kinder und Jugendliche somit an eher unbekannte Orte und lässt über die Literatur Bereiche erlebbarer werden, die Kinder bislang nicht oder eher zufällig sich erschließen können. Auch der Erlebnisfaktor soll nicht zu kurz kommen: Mit thematischen Lesungen im Türmerzimmer der Kilianskirche, auf dem Neckarschiff, im Böckinger Eisenbahnmuseum und im Salzbergwerk ist ein abwechslungsreiches Vorleseerlebnis garantiert.

Literatur und Praxisnähe: Verschiedene Workshop-Formate

Mehrere – oft mehrteilige – Werkstätten vermitteln Kindern und Jugendlichen die verschiedensten Facetten aus der Welt der Literatur. Von der Herstellung von Papier über das Verfassen theatergeeigneter Texte reicht dabei die Palette. Darüber hinaus bieten die Kinder- und Jugendliteraturtage in Heilbronn Workshops zu Gedichten in asiatischer Tradition, zu comicbasierten Erzählformen und zu musikalisch individuellen Rap-Techniken. Dabei bringen Dozenten aus ganz Deutschland ihre Erfahrungen und ihr Können ein.

Erinnerung an Heilbronner Autoren

Mit Heilbronner Wurzeln können die beiden Autoren Hannes Klug und Lutz Hübner aufwarten, wenn sie im Rahmen des „Film-Mittwochs“ die Vorführung von Filmen begleiten, die nach ihren Büchern entstanden sind. Im Arthaus-Kino im Marrahaus sind in dieser Reihe überdies klassische und moderne Verfilmungen bekannter Kinder- und Jugendbücher zu sehen. Eine markante Heilbronner Persönlichkeit war auch der anerkannte Maultrommel-Virtuose Karl Eulenstein. An ihn erinnern in der

biografischen Revue „Lach doch, wenn es zum Weinen nicht reicht“ mehrere Vorstellungen. Das Stadtarchiv Heilbronn ruft zudem in zwei Veranstaltungen Kinder- und Jugendbuchautoren aus Heilbronn wieder ins Gedächtnis und bietet literarische Stadtpaziergänge für die ganze Familie an.

Angebote reichen über die Literaturtage hinaus

Die Intention der Kinder- und Jugendliteraturtage beginnt und endet jedoch nicht mit dem sechswöchigen Veranstaltungszeitraum. Denn bereits seit Januar organisieren das Popbüro und Stadtkreisjugendring in Heilbronner Schulen Workshops im Bereich Poetry Slam, die in Schulmeisterschaften münden. Deren Gewinner wiederum treten im Rahmen des am 9. April stattfindenden Lesefests um den Titel des Heilbronner Stadtmeisters in der Altersgruppe U-20 an. Die freie Form des Poetry Slam zieht seit Jahren bundesweit junge Literaten an. Der Sieger der Stadtmeisterschaften qualifiziert sich automatisch für die Baden-Württembergischen Meisterschaften, die im Frühjahr 2016 ebenfalls in Heilbronn ausgetragen werden. Neben der Aktionswoche „Theater XXtra“ des Jungen Theaters Heilbronn BOXX, regelmäßigen Bilderbuchkino-Veranstaltungen sowie Quiz- und Rätselangeboten, die sich über den ganzen Zeitraum der Kinder- und Jugendliteraturtage erstrecken, nehmen die Vorlesepatinnen und -paten des Fördervereins der Stadtbibliothek mit einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe die Gelegenheit wahr, ihr konstantes Engagement für die Literaturvermittlung zu zeigen.

Unter www.kjlt-heilbronn.de ist das Programm online abrufbar

Jedoch auch Erwachsene erhalten bei den Heilbronner Kinder- und Jugendliteraturtagen Einblick in die Welten des Nachwuchses: Wladimir Kaminer und Paul David Böhre berichten in Abendveranstaltungen über das Leben in und mit der Pubertät. Lehrer sind eingeladen, das Programm mit Schulklassen zu besuchen. In der Online-Version des Programmflyers unter www.kjlt-heilbronn.de lassen sich bequem Tickets reservieren.

Veranstaltungen wie Ulrich Maiers „Seelenverkäufer vom Neckartal“ und die vom Olgazentrum angebotenen Flüchtlingskindergeschichten richten sich in ihrer aktuellen Thematik bewusst an Jugendliche und Eltern gleichermaßen. Der am Vatertag stattfindende „Vätervorlesewettbewerb“, bei dem per Kinderjury der beste Vorlesepapa der Stadt gesucht wird, schlägt abermals die Brücke zwischen den

Generationen. Damit soll – wie beispielsweise auch eine Literaturempfehlungsshow oder eine auf Diskussion angelegte Präsentation bikulturell orientierter Jugendbücher – neben dem erhöhten Unterhaltungswert gezeigt werden, dass gerade Literatur für Kinder und Jugendliche immer auch den mutigen und aufgeschlossenen Dialog und Austausch mit anderen bedeutet.

„Wir erhoffen uns“, resümiert Bürgermeisterin Christner, „dass am Ende der 22. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage in Heilbronn neben fast zwölf Dutzend Lesungen, Darbietungen, Workshops und interaktiven Aktionen vor allem zahlreiche Impulse für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt und Umland stehen.“ Schließlich könne Literatur die Wahrnehmung schärfen, neue Horizonte und Lebensbereiche erschließen.